

Ressort: Finanzen

"Stuttgarter Zeitung" und "Stuttgarter Nachrichten" befürcht

Stuttgart, 15.05.2015, 12:13 Uhr

GDN - Die Redaktionen von "Stuttgarter Zeitung" (StZ) und "Stuttgarter Nachrichten" (StN) sorgen sich um ihre Eigenständigkeit. "Wir befürchten, dass die Redaktionen zusammengelegt werden", sagte Samir Alicic gegenüber dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Alicic ist Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Medienholding Süd, in der beide Blätter erscheinen und die mehrheitlich zur Südwestdeutschen Medienholding (SWMH) gehört. Mit der Zusammenlegung "wäre die Medienvielfalt in Baden-Württemberg nicht mehr gewährleistet", so Alicic weiter. Für kommenden Dienstag hat der Deutsche Journalisten-Verband die Redakteure beider Zeitungen zum Krisentreffen eingeladen, berichtet der "Spiegel" weiter.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-54613/stuttgarter-zeitung-und-stuttgarter-nachrichten-befuerchten-zusammenlegung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com